

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Tilo Schumann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

12.06.2018

## Projektstart „OPENION-Bildung für eine starke Demokratie“

### Beitrag zur Umsetzung von „W wie Werte“: 17 Schulen aus Sachsen beteiligt

Heute startet in Sachsen das neue bundesweite Demokratieprojekt „OPENION – Bildung für eine starke Demokratie“. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Demokratiestrategie des Freistaates Sachsens „W wie Werte“. Ziel ist es, jungen Menschen Demokratie als wertvolles Gesellschaftsmodell zu vermitteln, in dem sie mitreden, mitgestalten und teilhaben.

Dafür wurden 17 Projektverbände in allen Landkreisen und kreisfreien Städten gegründet, die aus einer Schule und einem außerschulischen Träger bestehen. Beteiligt sind 12 Oberschulen, vier Gymnasien, eine Grundschule, ein Berufsschulzentrum sowie eine Förderschule. Die Projektverbände erhalten 2.000 Euro Projektmittel und werden durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) mit Fortbildungen, Netzwerktreffen und Hospitationsreisen unterstützt. Das erste Netzwerktreffen findet heute im Tagungszentrum Radebeul (Am Alten Güterboden 3, 01445 Radebeul) statt.

„Die Schule ist nicht nur Ort des Lernens, sondern auch Erfahrungsraum für den Umgang miteinander. Eine demokratische Schulkultur wird durch eine gemeinsame Vision von Schule geprägt. Dazu gehören Wertesysteme, Verhaltensnormen, wertschätzende Beziehungen zwischen den Akteurinnen und Akteuren sowie eine positive räumliche Gestaltung der Schule“, betont Kultusminister Christian Piwarz.

„Zeitgemäße Demokratiebildung hört nicht am Schulhof auf, sondern bringt Jugendliche, Lehrkräfte und Engagierte in Vereinen und Initiativen auch jenseits der Schule zusammen und setzt auf Kooperationen. Sie scheut sich nicht, Neues auszuprobieren und steht Innovationen – beispielsweise im digitalen Bereich – offen gegenüber“, erklärt Heike Kahl, Geschäftsführerin der DKJS.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

OPENION setzt auf eine landesspezifische Umsetzung durch enge Kooperationen mit den Ministerien und weiteren Akteuren der Demokratieförderung. Grundlage ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

OPENION – Bildung für eine starke Demokratie ist ein bundesweites Projekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozess erfahrbar zu machen – darum geht es in OPENION. Partizipation, Begegnung und die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen stehen im Vordergrund. In über 200 Projektverbänden erfahren Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren zeitgemäße Formen der Demokratiebildung. Durch kreatives Ausprobieren und mutiges Selbermachen entstehen neue Impulse für die Demokratieförderung in ganz Deutschland.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter [www.openion.de](http://www.openion.de) und [www.openion.de/presse](http://www.openion.de/presse).

Übersicht der sächsischen OPENION-Projekte:

Im Projekt „Die gläserne Stadt“ erkunden die Jugendlichen des Berufsschulzentrums für Technik und Wirtschaft Pirna gemeinsam mit der Aktion Zivilcourage e. V. ihre Stadt und haben so die Möglichkeit, die Institutionen ihrer Stadt Pirna besser kennen zu lernen. In diversen Kleinprojekten setzen sie sich mit den Institutionen auseinander und Ihnen wird die Möglichkeit zur aktiven städtischen Beteiligung aufgezeigt.

In der „Erinnerungswerkstatt“ werden Jugendliche der 7. und 8. Klasse der Förderschule A.S. Makarenko in Dresden die Möglichkeit, sich in Form von inhaltlichen Workshops, Archivrecherchen, Gesprächen mit Zeitzeugen und Exkursionen mit den Geschichten von Dresdner Opfern des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Kooperationspartner ist der Bildungsverein Parcours e.V. aus Leipzig, eine Gruppe junger Menschen, die bereits viel Erfahrung in der politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen gesammelt haben.

Schüler/-innen der 7. Klasse der Clara Zetkin Oberschule Freiberg werden ab dem kommenden Schuljahr im „Patentprojekt“ Schüler/-innen der 5. Klasse das Ankommen in der neuen Schule erleichtern. Dazu werden jahrgangsübergreifende Tandems gebildet. Ziel ist es, durch den Einsatz der Peer-Education, einen Beitrag zur Entwicklung demokratischer Schulkultur zu leisten.

Im Projekt „Mitreden im Schulblog“ werden Schüler/-innen des Christlichen Gymnasium Rudolf Stempel in Riesa gemeinsam mit dem SAEK Riesa (Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle) einen Schulblog entwickeln. In regelmäßigen Redaktionssitzungen werden Themen der Schülerschaft digital aufbereitet und über die Webseite des Blogs den Schüler/-innen zugänglich gemacht.

## Kontakt

Matthias Labisch, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle  
Sachsen, Bautzner Straße 22 HH

01099 Dresden, [matthias.labisch@dkjs.de](mailto:matthias.labisch@dkjs.de), Tel.: (0351) 320 156-18 / (0151) 271  
794 58, [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de)